

Stand der Dokumentation:
01.11.2016

Gira X1

Bestell-Nr. 2096 00



Gira Logikmodul (Abb. 1:1)

Inhalt

1. Produktdefinition	3
1.1. Produktkatalog	3
1.2. Zubehör	3
1.3. Anwendungszweck	3
1.4. Gira Projekt Assistent	4
2. Montage, elektrischer Anschluss und Bedienung	5
2.1. Sicherheitshinweise	5
2.2. Geräteaufbau	5
2.3. Montage und elektrischer Anschluss	6
2.4. Gerät montieren	6
2.5. Abdeckkappe aufstecken	6
2.6. Abdeckkappe entfernen	6
2.7. Inbetriebnahme	6
2.8. Physikalische Adresse programmieren	7
2.9. Zusätzliche individuelle Physikalische Adressen	7
2.10. Applikationsprogramm programmieren	7
2.11. Diagnosecodes	7
2.12. LED Status beim Hochfahren des Gerätes	7
2.13. Lese-Anfragen beim Neustart des Gerätes	7
2.14. Werksreset	8
2.15. IP-Adresse	8
3. Technische Daten	9
4. Objekttable	10
5. Parameter	18

1. Produktdefinition

1.1. Produktkatalog

Produktname: Gira X1

Bauform: REG (Reiheneinbau)

Best.-Nr.: 2096 00

1.2. Zubehör

Der Gira X1 benötigt eine zusätzliche Spannungsversorgung, wie z.B.:

Zusatz-Spannungsversorgung

Bestell-Nr.: 1296 00

KNX/EIB Spannungsversorgung 320 mA

Bestell-Nr.: 1086 00

1.3. Anwendungszweck

Der neue Gira X1 ermöglicht die Visualisierung und Automatisierung von Einfamilienhäusern und Objekte vergleichbarer Größe mit KNX System. Der Gira X1 vereint die Funktionalität eines Visualisierungsservers und eines Logikmoduls in einem Gerät.

Mit der Gira X1 App werden vorhandene mobile Geräte zu komfortablen Bedienelementen der intelligenten Gebäudetechnik: Die Gira X1 App ist in den Stores von Apple und Android verfügbar und lässt sich auf Smartphones sowie auf Tablets verwenden. Das Interface der Gira X1 App ist so gestaltet, dass sich die KNX Installation eines Einfamilienhauses einfach und intuitiv über Mobilgeräte bedienen lässt. Hinzu kommen Möglichkeiten zur Individualisierung. So können Benutzer ihre Startseite selbst gestalten. Die Benutzereinstellungen von Zeitschaltungen, Favoriten etc. werden auf dem Gira X1 gesichert.

Über die Funktion als Visualisierungsserver hinaus übernimmt der Gira X1 auch vielfältige Automatisierungsaufgaben im Haus. Dies erfolgt über die Programmierung von Szenen und Zeitschaltuhren. Außerdem ist in den Gira X1 die Funktionalität des Logikmoduls integriert, das eine Bausteinbibliothek mit 36 Logikbausteinen zur Verfügung stellt

Merkmale:

- Visualisierungs-Funktionen:
Dimmer, Schalter, Taster, Jalousie und Rolllade mit und ohne Positionierung, Heizung, Szenennebenstelle, Szenenset, IP-Kamera, Statusanzeige, Wertgeber, Prozentwertgeber, Temperaturwertgeber
- Pro Projekt können bis zu 250 Funktionen über die App gesteuert werden.
- Bis zu 250 Funktionsuhren, die der Benutzer in der App einstellen kann.
- Gleichzeitiger Zugriff von bis zu zehn mobilen Endgeräten auf den Gira X1.
- Intuitiv bedienbare App mit einer durch den Benutzer anpassbaren Benutzeroberfläche.
- Funktionsvielfalt durch Bausteinbibliothek mit 36 Logikbausteinen (z.B. Mathematische Grundfunktionen, sonnenstandsgeführte Rolladen- und Jalousie-Steuerung, Temperatur-Regelung, Trennwandsteuerung, Treppenhauslicht, Zufallsgenerator)
- konfigurierbare Logikbausteine (z.B. frei wählbare Anzahl der Eingänge)
- Funktionale Erweiterungen bzw. Aktualisierungen über Firmware- und Software-Updates
- Importfunktion von KNX-Projekten zur Datenpunkt-Erzeugung
- Einfache Parametrierung von Zeitschaltuhren und Szenen:
bis zu 50 Zeitschaltuhren mit jeweils 10 Schaltzeiten.
bis zu 50 Szenen-Sets mit jeweils 64 Szenen.
- Bis zu 1450 Datenpunkte in einem Projekt verwendbar
(1000 KNX Gruppenadress-Datenpunkte, 450 frei verfügbare Geräte-Datenpunkte).
- optimierte Inbetriebnahme:
schnelle Projekt-Änderung oder -Aktualisierung im laufenden Betrieb ohne Geräteneustart möglich
- Zwei RJ45-Buchsen mit Switch-Funktionalität unterstützen das einfache Durchschleifen des Patchkabels.

- KNX-Schnittstellen-Funktion, um das ETS-Projekt aus der Ferne in Betrieb nehmen zu können.
- App-Fernzugriff über integrierten OpenVPN-Server.
- Fernwartung über integrierten OpenVPN-Server.
- ein Geräte-Passwort schützt den Gira X1 vor Fremdzugriff.
- erschlüsselte TLS-Datenübertragung zwischen der Gira X1 App und dem Gira X1 sowie zwischen GPA und Gira X1 verhindert das Mitlesen durch Dritte.
- Auslesen des aktuellen Gira X1-Laufzeitprojektes mittels GPA.
- Projektsicherung: Speichern einer Projektkopie auf dem Gira X1.
- Inbetriebnahme:
Physikalische Adresse und Applikation werden mit der KNX Inbetriebnahme-Software ETS ab der Version 4.1.8 parametrieret.
Die weitere Projektierung erfolgt über den Gira Projekt Assistent (GPA).

1.4. Gira Projekt Assistent

Projektiert wird der Gira X1 mit dem Gira Projekt Assistenten. Über den intuitiv bedienbaren Gira Projekt Assistenten können die Projekte in wenigen Schritten bequem parametrieren werden.

Merkmale:

- einfache und intuitive Bedienung per Drag&Drop
- automatisches Finden des Gira X1 im IP-Netzwerk
- Undo/Redo-Funktion mit Änderungsverlauf
- automatische Speicher-Funktion
- Mehrbildschirmbetrieb: Es können mehrere Projektfenster gleichzeitig geöffnet werden. Zur besseren Übersicht kann an zwei Bildschirmen gleichzeitig an einem Projekt gearbeitet werden.
- Komfortable Projektverwaltung:
Es können mehrere Projekte angelegt und verwaltet werden (für jedes Projekt wird ein eigener Gira X1 benötigt).
- Export- /Importfunktion für die externe Sicherung oder den Austausch von Projekten.
- Gebäude anlegen: Per Drag&Drop wird das gewünschte Gebäude einfach und schnell angelegt. Auf die gleiche Weise lassen sich die Geräte und Funktionen verorten.
- Interface gestalten: Funktionen der intelligenten Haustechnik lassen sich per Drag&Drop so anordnen, wie sie später auf mobilen Geräten dargestellt werden. Mehr als 300 Gira Piktogramme ermöglichen eine flexible Darstellung von Gebäudeteilen und Funktionen.
- grafischer Logikeditor: Im Logik-Editor steht eine Bibliothek mit vielen leistungsstarken Logikbausteinen mit Parametern und Init-Werten/ Konstanten bereit, mit der eine individuelle Automatisierungslogik aufgebaut werden kann. Zur Erstellung werden ganz einfach Eingang, Logikbaustein und Ausgang per Mausklick miteinander verbunden. Passende Verbindungen werden farblich hervorgehoben, auch nicht belegte Eingänge/ Ausgänge werden farblich gekennzeichnet. Fehlermeldungen werden gebündelt erfasst. Ein Doppelklick auf einen Fehlerhinweis führt direkt zum Entstehungsort.
- Komfortable Logikblatt-Verwaltung:
Logikblätter können projektübergreifend verschoben, umbenannt und mit Schlagwörtern versehen werden
- Simulations-Funktion zur Überprüfung der erstellten Logik: Vor der Inbetriebnahme können hier logische Funktionen in der Simulation geprüft werden. Werte können nach Wunsch gesetzt und verändert werden; so lassen sich Funktionen auf das gewünschte Verhalten prüfen.
- Geräte-Vorlagen ermöglichen eine Projektierung ohne Gerät
- Der Gira Projekt Assistent ist kostenlos im Gira Downloadbereich verfügbar

2. Montage, elektrischer Anschluss und Bedienung

2.1. Sicherheitshinweise

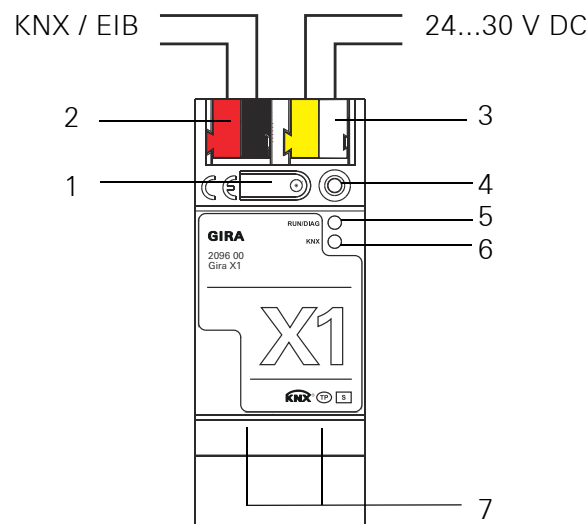
Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der dem Gerät beigelegten Bedienungsanleitung.

2.2. Geräteaufbau

Der Gira X1 verfügt über 3 Status-LEDs auf der Gehäuseoberseite und über je 2 Status-LEDs an den Netzwerkanschlüssen. Außerdem ist eine Programmier-Taste vorhanden, über die der Gira X1 in den Programmiermodus versetzt werden kann.



1. Programmier-Taste
2. Anschluss KNX
3. Anschluss Externe Spannungsversorgung
4. Programmier-LED (rot):
ein = Programmiermodus aktiv
5. Betriebs-LED (grün):
ein = Gira X1 betriebsbereit
blinkt langsam = Gira X1 noch nicht bzw. falsch parametrier
blinkt schnell = Interner Gerätefehler
6. KNX-LED (gelb)
ein = Verbindung zum KNX-System
aus = keine Verbindung zum KNX-System
blinkt = KNX-Datenübertragung
7. Netzwerkanschluss mit LED (grün/gelb)
grün ein = Datenübertragungsrate 100Mbit/s
grün aus = Datenübertragungsrate 10 Mbit/s
gelb ein = Verbindung zum IP-Netz
gelb blinkt = keine Verbindung zum IP-Netz, kein Datenempfang vom IP-Netz

2.3. Montage und elektrischer Anschluss



Gefahr!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

2.4. Gerät montieren

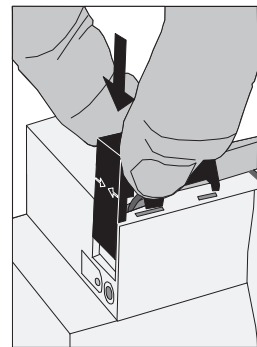
Temperaturbereich beachten. Für ausreichende Kühlung sorgen und ggf. Abstand zu anderen Geräten halten.

- Das Gerät auf Hutschiene nach DIN EN 60715 aufsnappen.
- Externe Spannungsversorgung an Anschlussklemme (3) anschließen.
Empfehlung: weiß-gelbe Anschlussklemme verwenden.
- KNX-Linie mit rot-schwarzer Busklemme (2) anschließen.
- Abdeckkappe über den Anschluss KNX/Externe Spannungsversorgung stecken.
- Netzwerkanschluss mit RJ45-Stecker an RJ-Buchse (7) anschließen.

2.5. Abdeckkappe aufstecken

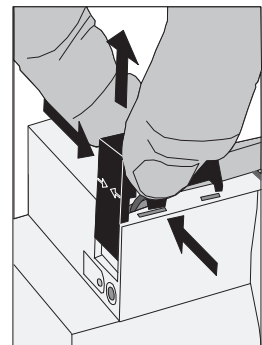
Um den Busanschluss vor gefährlichen Spannungen im Anschlussbereich zu schützen, muss eine Abdeckkappe aufgesteckt werden.

- Busleitung nach hinten führen.
- Abdeckkappe über die Busklemme stecken, bis sie einrastet.



2.6. Abdeckkappe entfernen

- Abdeckkappe seitlich drücken und abziehen.



2.7. Inbetriebnahme

Nach der Montage des Gerätes und dem Anschluss von Buslinie, Spannungsversorgung und Ethernet kann das Gerät in Betrieb genommen werden.

2.8. Physikalische Adresse programmieren

Die Programmierung erfolgt in der Programmierumgebung der ETS (ab 4.1.8 oder höher). Die Verbindung zum Gerät kann dafür über IP oder über KNX erfolgen.

- Sicherstellen, dass Gerät und Busspannung eingeschaltet sind
- Programmier-Taste (1) kurz (< 4 Sekunden) drücken.
Programmier-LED (4) leuchtet rot.
- Physikalische Adresse mit Hilfe der ETS programmieren.
Programmier-LED (4) erlischt nach einem erfolgreichen Programmiervorgang.
- Gerät mit physikalischer Adresse beschriften.

2.9. Zusätzliche individuelle Physikalische Adressen

Über die ETS können 4 zusätzliche individuelle Adressen konfiguriert werden. Diese werden u.a. für die KNX-Kommunikation der Visualisierung verwendet.

Diese individuellen Adressen können in der ETS über die Eigenschaften des Gerätes konfiguriert werden und sind nach dem Download des Applikationsprogramm verfügbar.

Beim Einfügen des Gerätes in eine Linie werden die Adressen automatisch generiert. Sie bekommen die nächsten freien Adressen der Linie.

2.10. Applikationsprogramm programmieren

Nach der Programmierung der physikalischen Adressen muss das Applikationsprogramm in das Gerät eingespielt werden. Die Verbindung zum Gerät kann dafür über IP oder über KNX erfolgen.

- Sicherstellen, dass Gerät und Busspannung eingeschaltet sind
- In der ETS das Gira X1 entsprechend parametrieren
- Die Software in das Gerät einspielen
- Circa 10 Sekunden nach dem Download warten, in denen das Gerät die Daten übernimmt
- Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen. Die weitere Projektierung des Gira X1 erfolgt im Gira Projekt Assistent.

2.11. Diagnosecodes

Anhand der Betriebsanzeige (5) kann auf den aktuellen Gerätestatus geschlossen werden:

- LED aus: Gerät ist nicht eingeschaltet oder noch nicht vollständig hochgefahren.
- LED an: Gerät ist betriebsbereit.
- LED blinkt langsam (~1Hz): Gerät ist nicht konfiguriert oder wurde mit unzulässigen Parametern konfiguriert. Die LED hört auf zu blinken, wenn ein ETS download stattgefunden hat und eine Kommissionierung über das GPA gelaufen ist.
- LED blinkt schnell (~4Hz): Interner Gerätefehler. Bitte wenden Sie sich an den Support.

2.12. LED Status beim Hochfahren des Gerätes

Wenn das Gerät ordnungsgemäß hochfährt, leuchtet die gelbe LED (6) nach Anlegen der Betriebsspannung und signalisiert damit den Startvorgang. Sobald das Gerät vollständig hochgefahren ist leuchtet die grüne LED (5) durchgehend, sofern das Gerät bereits parametrier ist oder sie blinkt entsprechend den Diagnosecodes. Von diesem Zeitpunkt an signalisiert die gelbe LED (6) den KNX Busstatus und KNX Telegramme.

Beim Hochfahren des Gerätes wird ein Selbsttest durchgeführt. Sollte es hierbei zu einem Fehler kommen, so blinken die gelbe LED (6) und die grüne LED (5) abwechselnd unmittelbar nachdem die Betriebsspannung angelegt wurde. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Support.

2.13. Lese-Anfragen beim Neustart des Gerätes

Beim Start oder Neustart des Gira X1 werden für die in den Logikbausteinen verwendeten Datenpunkte Lese-Anfragen gesendet. Dies geschieht unabhängig von den Initialwert-Einstellungen in den Eigenschaften der Datenpunktansicht. Ein dort vergebener Vorgabewert wird nur dann verwendet, wenn die Lese-Anfrage erfolglos war.

2.14. Werksreset

Das Gerät kann über eine Sequenz beim Starten auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

- Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist (weiß-gelbe Anschlussklemme abziehen).
- Programmieraste (1) drücken, gedrückt halten und das Gerät einschalten (weiß-gelbe Anschlussklemme aufstecken).
- Programmieraste gedrückt halten bis die Programmier-LED (4), die Betriebsanzeige LED (5) und die KNX Led (6) gleichzeitig langsam blinken.
- Programmieraste (1) kurz loslassen, erneut drücken und gedrückt halten bis die Programmier-LED (4), die Betriebsanzeige LED (5) und die KNX Led (6) gleichzeitig schnell blinken
- Der Werksreset wird durchgeführt.
- Programmieraste loslassen.
- Das Gerät muss nach einem Werksreset nicht neu gestartet werden.

Der Werksreset kann zu jederzeit durch unterbrechen der Sequenz abgebrochen werden.

Nach dem Werksreset verhält sich das Gerät wie im Auslieferungszustand. Das Gerät ist unprojektiert. Dies ist nach dem Hochfahren des Gerätes an der langsam blinkenden grünen Betriebsanzeige-LED (5) zu erkennen.

2.15. IP-Adresse

Im Auslieferungszustand erfolgt die IP-Adressvergabe über DHCP. Sollte das Gerät über diesen Weg keine Adresse erhalten wird nach einer gewissen Wartezeit eine Auto-IP (Adressbereich von 169.254.1.0 bis 169.254.254.255) vergeben.

Über die ETS oder den Gira Projekt Assistent lässt sich auch eine statische IP-Adresse vergeben. Hier lassen sich „IP-Adresse“, „IP-Subnetzmaske“ und „IP-Standard Gateway“ einstellen.

3. Technische Daten

KNX

KNX-Medium	TP
Inbetriebnahmemodus	S-Mode (ETS)
Versorgung KNX	DC 21...30 V SELV
Stromaufnahme KNX	typ. 10 mA
Anschluss KNX	Bus-Anschlussklemme

Externe Versorgung

Spannung	DC 24...30 V
Leistungsaufnahme	typ. 3 W max. 4 W (bei DC 24 V)
Anschluss	Anschlussklemme

IP

IP-Kommunikation	Ethernet 10/100 BaseT (10/100 Mbit/s)
Anschluss IP	RJ45-Buchse
Unterstützte Protokolle	DHCP, AutoIP, TCP/IP, UDP/IP (Core, Routing, Tunneling, Device Management), ARP, ICMP, IGMP

Allgemein

Umgebungstemperatur	0 °C bis +45 °C
Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Einbaubreite	36 mm (2 TE)

4. Objekttabelle

Anzahl der Kommunikationsobjekte:	431
Anzahl der Adressen (max):	32767
Anzahl der Zuordnungen (max):	32767
Dynamische Tabellenverwaltung:	nein
Maximale Tabellenlänge:	65535

Funktion: Allgemein

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 1	Bereit	X1	1 bit	1.011	Status	K,L,Ü

Beschreibung: Objekt, welches den Zustand des Gerätes wiedergibt. Wenn das Objekt den Wert „1“ hat, ist das Gerät betriebsbereit. Eine „0“ bedeutet, dass das Gerät noch nicht betriebsbereit ist.

Funktion: Allgemein

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 2	Status	X1	1 Byte	5.010	Zählimpulse (0..255)	K,L,Ü

Beschreibung: Objekt zum Senden des aktuellen Gerätezustands.

00h	Bereit	Gira X1 ist hochgefahren und betriebsbereit.
01h	Hochfahren	Gira X1 startet.
02h	Runterfahren	Gira X1 wird neu starten und wird einen Augenblick nicht verfügbar sein
03h	Konfiguration	Gira X1 wird konfiguriert.

Funktion: Allgemein

Parameter: Neustart anzeigen = aktiv

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 3	Neustart	X1	1 Bit	1.015	Reset	K,S

Beschreibung: Objekt zum Empfangen der Neustart Aufforderung.

Funktion: Allgemein

Parameter: Zeitmodus: X1 ist Zeitgeber

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 4	Datum	X1	3 Byte	11.001	Datum	K,L,Ü

Beschreibung: Objekt zum Senden des aktuellen Datums.

Funktion: Allgemein

Parameter: Zeitmodus: X1 ist Zeitgeber

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5	Uhrzeit	X1	3 Byte	10.001	Tageszeit	K,L,Ü

Beschreibung: Objekt zum Senden der aktuellen Uhrzeit

Funktion: Allgemein

Parameter: Zeitmodus: X1 ist Zeitnehmer

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6	Datum übernehmen	X1	3 Byte	11.001	Datum	K,S

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des aktuellen Datums.

Funktion: Allgemein

Parameter: Zeitmodus: X1 ist Zeitnehmer

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 7	Uhrzeit übernehmen	X1	3 Byte	10.001	Tageszeit	K,S

Beschreibung: Objekt zum Empfangen der aktuellen Uhrzeit

Funktion: Allgemein

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 8	Laufzeit (s)	X1	3 Byte	13.100	Zeitdifferenz (s)	K,L

Objekt zum Senden der Betriebszeit in Sekunden. Zeit seit dem letzten Neustart.

Funktion: Allgemein

Parameter:KNX Zustände anzeigen: Aktiv

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 50	Programmiermodus	X1 KNX	1 Bit	1.001	Schalten	K,S

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Programmiermodus. Bei "1" wird der Programmiermodus eingeschaltet, bei "0" wird der Programmiermodus ausgeschaltet.

Funktion: Allgemein

Parameter:KNX Zustände anzeigen: Aktiv

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 51	Zustand Programmiermodus	X1 KNX	1 Bit	1.001	Schalten	K,L,Ü

Beschreibung: Objekt zum Senden des Programmiermodus. Bei "1" ist der Programmiermodus eingeschaltet, bei "0" ist der Programmiermodus ausgeschaltet.

Funktion: Allgemein

Parameter: KNX Zustände anzeigen: Aktiv

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 60	Busspannung vorhanden	X1 KNX	1 Bit	1.011	Status	K,L,Ü

Beschreibung: Objekt zum Senden, ob das Gerät Zugang zum Bus hat. Bei "1" hat das Gerät einen Zugang zum Bus, bei "0" hat das Gerät keinen Buszugang.

Funktion: Zeitschaltuhren

Parameter: Anzahl an Zeitschaltuhren: Die ersten fünf ... alle Zeitschaltuhren im KNX verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 2000 2002 ...	Ausgelöst	X1 Zeitschaltuhr 1 (bis 50)	1 Bit	1.017	Auslöser	K,Ü
2098						

Beschreibung: Objekt zum Senden der Auslösung der Zeitschaltuhr. Dieser Trigger ist unabhängig von der Schaltzeit.

Funktion: Zeitschaltuhren

Parameter: Anzahl an Zeitschaltuhren: Die ersten fünf ... alle Zeitschaltuhren im KNX verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 2001 2003 ...	Index der Schaltzeit (1 bis 10)	X1 Zeitschaltuhr 1 (bis 50)	1 Byte	17.001	Szenen Nummer	K,L,Ü
2099						

Beschreibung: Objekt zum Senden und Lesen des Schaltzeitpunktes der letzten Auslösung der Zeitschaltuhr. Der Index geht von eins bis zehn.

Funktion: Szenen-Sets

Parameter: Anzahl an Szenensets: Die ersten fünf ... alle Szenen-Sets im KNX verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 2500 ... 2549	Szene Auslösen oder Einlernen	X1 Szenenset 1 (bis 50)	1 Byte	18.001	Szenen Kontrolle	K,S

Beschreibung: Objekt zum Empfangen ob eine Szene ausgeführt oder ob sie eingelernt werden soll. Es lassen sich bis zu 64 Szenen ausführen oder einlernen.

Funktion: Binärvariablen

Parameter: Anzahl an Binärvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5000 5002 ...509 8	Wert Schreiben	X1 Binärvariable 1 (bis 50)	1 Bit	1.002	Boolesch	K,S

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der Binärvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Binärvariablen

Parameter: Anzahl an Binärvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5001	Wert Lesen	X1 Binärvariable	1 Bit	1.002	Boolesch	K,L,Ü
5003		1 (bis 50)				
...509						
9						

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der Binärvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Vorzeichenlose Ganzzahlvariable

Parameter: Anzahl an vorzeichenlosen Ganzzahlvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5250	Wert Schreiben	X1 Vorzeichenlose	1 Byte	5.010	Zählimpulse (0...255)	K,S
5252		Ganzzahlvariable	2 Byte	7.001	Pulse	
...		1 (bis 50)	3 Byte	232.600	RGB Wert 3x (0...255)	
5348			4 Byte	12.001	Zählimpulse (vorzeichenlos)	

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der vorzeichenlosen Ganzzahlvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Vorzeichenlose Ganzzahlvariable

Parameter: Anzahl an vorzeichenlosen Ganzzahlvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5251	Wert Lesen	X1 Vorzeichenlose	1 Byte	5.010	Zählimpulse (0...255)	K,L,Ü
5253		Ganzzahlvariable	2 Byte	7.001	Pulse	
...		1 (bis 50)	3 Byte	232.600	RGB Wert 3x (0...255)	
5349			4 Byte	12.001	Zählimpulse (vorzeichenlos)	

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der vorzeichenlosen Ganzzahlvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariable

Parameter: Anzahl an Vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5500	Wert Schreiben	X1 Vorzeichenbe-	1 Byte	6.010	Zählimpulse (-128...127)	K,S
5502		haftete Ganzzah-				
...		lvariable 1 (bis 50)	2 Byte	8.001	Pulsdifferenz	
5598			4 Byte	13.001	Zählimpulse (vorzeichenbehaftet)	

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariable

Parameter: Anzahl an Vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5501	Wert Lesen	X1 Vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariable 1 (bis 50)	1 Byte	6.010	Zählimpulse (-128...127)	K,L,Ü
5503			2 Byte			
...			4 Byte	8.001	Pulsdifferenz	
5599				13.001	Zählimpulse (vorzeichenbehaftet)	

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Dezimalvariablen

Parameter: Anzahl an Dezimalvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5750	Wert Schreiben	X1 Dezimalvariable 1 (bis 50)	2 Byte	9.x	2-Byte Gleitkommawert	K,S
5752			4 Byte			
...				14.x	4-Byte Gleitkommawert	
5848						

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der Dezimalvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Dezimalvariablen

Parameter: Anzahl an Dezimalvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 5751	Wert Lesen	X1 Dezimalvariable 1 (bis 50)	2 Byte	1.002	Boolesch	K,L,Ü
5753			4 Byte			
...						
5849						

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der Dezimalvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Textvariablen

Parameter: Anzahl an Textvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6000	Wert Schreiben	X1 Textvariable 1 (bis 50)	1 Byte	4.002	Zeichen (ISO-8859-1)	K,S
6002			14 Byte	16.001	Zeichen (ISO-8859-1)	
...						
6098						

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der Textvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Textvariablen

Parameter: Anzahl an Textvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6001	Wert Lesen	X1 Textvariable	1 Byte	4.002	Zeichen (ISO-8859-1)	K,L,Ü
6003		1 (bis 50)	14 Byte	16.001	Zeichen (ISO-8859-1)	
...						
6099						

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der Textvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Datumsvariablen

Parameter: Anzahl an Datumsvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6250	Wert Schreiben	X1 Datumsvariable	3 Byte	11.001	Datum	K,S
6252		1 (bis 50)				
...						
6348						

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der Datumsvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Datumsvariablen

Parameter: Anzahl an Datumsvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6251	Wert Lesen	X1 Datumsvariable	3 Byte	11.001	Datum	K,L,Ü
6253		1 (bis 50)				
...						
6349						

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der Datumsvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Zeitvariablen

Parameter: Anzahl an Zeitvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6500	Wert Schreiben	X1 Zeitvariable	3 Byte	10.001	Tageszeit	K,S
6502		1 (bis 50)				
...						
6598						

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der Zeitvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Zeitvariablen

Parameter: Anzahl an Zeitvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6501	Wert Lesen	X1 Zeitvariable	3 Byte	10.001	Tageszeit	K,L,Ü
6503		1 (bis 50)				
...						
6599						

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der Zeitvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Datums- und Zeitvariablen

Parameter: Anzahl an Datums- und Zeitvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6750	Wert Schreiben	X1 Datums- und	8 Byte	19.001	Datum/Zeit	K,S
6752		Zeitvariable				
...		1 (bis 50)				
6848						

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der Datums- und Zeitvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Datums- und Zeitvariablen

Parameter: Anzahl an Datums- und Zeitvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 6751	Wert Lesen	X1 Datums- und	8 Byte	19.001	Datum/Zeit	K,L,Ü
6753		Zeitvariable				
...		1 (bis 50)				
6849						

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der Datums- und Zeitvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Prozentvariablen

Parameter: Anzahl an Prozentvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 7000	Wert Schreiben	X1 Prozentvariable	1 Byte	5.001	Prozent (0...100%)	K,S
7002		1 (bis 50)				
...						
7098						

Beschreibung: Objekt zum Empfangen des Wertes der Prozentvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

Funktion: Prozentvariablen

Parameter: Anzahl an Prozentvariablen: Bis zu 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Variablen verwenden

Objekt	Funktion	Name	Typ	DPT		Flag*
■ 7001	Wert Lesen	X1 Prozentvariable 1	1 Byte	5.001	Prozent (0...100%)	K,L,Ü
7003		(bis 50)				
...						
7099						

Beschreibung: Objekt zum Senden des Wertes der Prozentvariable aus dem KNX zur Verwendung in der Logik des Gira X1.

*Es sind die Vorgabewerte angegeben.

5. Parameter

Beschreibung	Werte	Kommentar
Allgemein		
Zeitmodus	<p>Nicht verwendet</p> <p>X1 ist Zeitgeber</p> <p>X1 ist Zeitnehmer</p>	<p>Wenn "X1 ist Zeitgeber" ausgewählt ist, werden Datum und Uhrzeit zyklisch jede Minute auf den Bus gesendet. Zudem können diese Werte gelesen werden.</p> <p>Wenn "X1 ist Zeitnehmer" ausgewählt ist, lassen sich Datum und Uhrzeit des Geräts über den Bus setzen. Beachten Sie in diesem Fall, dass im Gira Projekt Assistent in den Geräte-Einstellungen die Option „NTP-Zeitserver nicht verwenden“ ausgewählt werden muss.</p>
Neustart anzeigen	Checkbox (inaktiv)	Ist dieser Parameter aktiviert, lässt sich das Gerät über ein Kommunikationsobjekt neu starten.
KNX Zustände anzeigen	Checkbox (inaktiv)	Ist dieser Parameter aktiviert, werden die Kommunikationsobjekte für den Programmiermodus und die Busspannung freigeschaltet. Damit lässt sich der Busstatus und der Programmierbutton abfragen. Außerdem lässt sich der Programmiermodus über ein Kommunikationsobjekt setzen.
Erweiterte Funktionen	Checkbox (inaktiv)	Ist dieser Parameter aktiviert, werden die Einstellungen für die Geräte-Variablen verfügbar gemacht. Die Geräte-Variablen können z.B. im Logik-Editor des Gira Projekt Assistenten verwendet werden.
Zeitschaltuhren		
Anzahl an Zeitschaltuhren	<p>Keine Zeitschaltuhren im KNX verwenden</p> <p>Die ersten fünf Zeitschaltuhren im KNX verwenden</p> <p>Die ersten zehn Zeitschaltuhren im KNX verwenden</p> <p>...</p> <p>Die ersten 45 Zeitschaltuhren im KNX verwenden</p> <p>Alle Zeitschaltuhren im KNX verwenden</p>	<p>Wenn "Keine Zeitschaltuhren im KNX verwenden" ausgewählt ist, stehen keine Kommunikationsobjekte der Zeitschaltuhren zur Verfügung.</p> <p>Wenn "Die ersten fünf Zeitschaltuhren im KNX verwenden" ausgewählt ist, stehen die Kommunikationsobjekte der Zeitschaltuhren eins bis fünf in der ETS zur Verfügung.</p> <p>Wenn "Die ersten zehn Zeitschaltuhren im KNX verwenden" ausgewählt ist, stehen die Kommunikationsobjekte der Zeitschaltuhren eins bis zehn in der ETS zur Verfügung.</p> <p>...</p> <p>Wenn "Die ersten 45 Zeitschaltuhren im KNX verwenden " ausgewählt ist, stehen die Kommunikationsobjekte der Zeitschaltuhren eins bis 45 in der ETS zur Verfügung.</p> <p>Wenn "Alle Zeitschaltuhren im KNX verwenden " ausgewählt ist, stehen die Kommunikationsobjekte aller 50 Zeitschaltuhren in der ETS zur Verfügung.</p> <p>Wählen Sie hier die Anzahl der Zeitschaltuhren, welche im KNX verwendet werden sollen. Bitte achten Sie auf die entsprechende Konfiguration der Zeitschaltuhren im Gira Projekt Assistent.</p>

Szenensets

Anzahl an Szenensets	Keine Szenensets im KNX verwenden	Wenn "Keine Szenensets im KNX verwenden" ausgewählt ist, stehen keine Kommunikationsobjekte der Szenensets zur Verfügung.
	Die ersten fünf Szenensets im KNX verwenden	Wenn "Die ersten fünf Szenensets im KNX verwenden" ausgewählt ist, stehen die Kommunikationsobjekte der Szenensets eins bis fünf in der ETS zur Verfügung.
	Die ersten zehn Szenensets im KNX verwenden	Wenn "Die ersten zehn Szenensets im KNX verwenden" ausgewählt ist, stehen die Kommunikationsobjekte der Szenensets eins bis zehn in der ETS zur Verfügung.

	Die ersten 45 Szenensets im KNX verwenden	Wenn "Die ersten 45 Szenensets im KNX verwenden" ausgewählt ist, stehen die Kommunikationsobjekte der Szenensets eins bis 45 in der ETS zur Verfügung.
	Alle Szenensets im KNX verwenden	Wenn "Alle Szenensets im KNX verwenden" ausgewählt ist, stehen die Kommunikationsobjekte aller 50 Szenensets in der ETS zur Verfügung.

Wählen Sie hier die Anzahl der Szenensets, welche im KNX verwendet werden sollen. Bitte achten Sie auf die entsprechende Konfiguration der Szenensets im Gira Projekt Assistent.

Binärvariablen

Anzahl an Binärvariablen	Keine Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine Binärvariablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
	Bis zu 10 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Binärvariablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.

	Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Binärvariablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.

Wählen Sie hier die Anzahl der binären Variablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.

Binärvariable 1...50	Unbenutzt 1 Bit	Die Binärvariable N wird nicht verwendet. Die Binärvariable N ist vom Typ 1.002 Boolesch.
----------------------	---------------------------	--

Vorzeichenlose Ganzzahlvariablen

Anzahl an vorzeichenlose Ganzzahlvariablen	Keine Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine vorzeichenlosen Ganzzahlvariablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
	Bis zu 10 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die vorzeichenlosen Ganzzahlvariablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.

	Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die vorzeichenlosen Ganzzahlvariablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
Vorzeichenlose Ganzzahlvariable 1...50	Unbenutzt	Die vorzeichenlose Ganzzahlvariable N wird nicht verwendet.
	1 Byte	Die vorzeichenlose Ganzzahlvariable N ist vom Typ 5.010 Zählimpulse (0...255).
	2 Byte	Die vorzeichenlose Ganzzahlvariable N ist vom Typ 7.001 Pulse.
	3 Byte	Die vorzeichenlose Ganzzahlvariable N ist vom Typ 232.600 RGB Wert 3x (0...255).
	4 Byte	Die vorzeichenlose Ganzzahlvariable N ist vom Typ 12.001 Zählimpulse (vorzeichenlos).
Wählen Sie hier die Anzahl der vorzeichenlosen Ganzzahlvariablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.		

Vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariablen

Anzahl an vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariablen	Keine Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
	Bis zu 10 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.

	Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
Wählen Sie hier die Anzahl der vorzeichenbehafteten Ganzzahlvariablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.		

Vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariable 1...50	Unbenutzt	Die vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariable N wird nicht verwendet.
	1 Byte	Die vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariable N ist vom Typ 6.010 Zählimpulse (-128...127).
	2 Byte	Die vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariable N ist vom Typ 8.001 Pulsdifferenz.
	4 Byte	Die vorzeichenbehaftete Ganzzahlvariable N ist vom Typ 13.001 Zählimpulse (vorzeichenbehaftet).

Dezimalvariablen

Anzahl an Dezimalvariablen	Keine Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine dezimalen Variablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
	Bis zu 10 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die dezimalen Variablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.

	Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die dezimalen Variablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
Wählen Sie hier die Anzahl der dezimalen Variablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.		

Dezimalvariable 1...50	Unbenutzt	Die Dezimalvariable N wird nicht verwendet.
	2 Byte	Die Dezimalvariable N ist vom Typ 9.x 2-Byte Gleitkommawert.
	4 Byte	Die Dezimalvariable N ist vom Typ 14.x 4-Byte Gleitkommawert.

Textvariablen

Anzahl an Textvariablen	Keine Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine Textvariablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
	Bis zu 10 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Textvariablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.

	Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Textvariablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
Wählen Sie hier die Anzahl der Textvariablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.		

Textvariable 1...50	Unbenutzt 1 Byte 14 Byte	Die Textvariable N wird nicht verwendet. Die Textvariable N ist ein Zeichen groß und vom Typ 4.002 Zeichen (ISO-8859-1). Die Textvariable N ist 14 Zeichen groß und vom Typ 16.001 Zeichen (ISO-8859-1).
Datumsvariablen		
Anzahl an Datumsvariablen	Keine Variablen verwenden Bis zu 10 Variablen verwenden ... Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine Datumsvariablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung. Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Datumsvariablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung. ... Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Datumsvariablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
Wählen Sie hier die Anzahl der Datumsvariablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.		
Datumsvariable 1...50	Unbenutzt 3 Byte	Die Datumsvariable N wird nicht verwendet. Die Datumsvariable N ist vom Typ 11.001 Datum.
Zeitvariablen		
Anzahl an Zeitvariablen	Keine Variablen verwenden Bis zu 10 Variablen verwenden ... Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine Zeitvariablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung. Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Zeitvariablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung. ... Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Zeitvariablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
Wählen Sie hier die Anzahl der Zeitvariablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.		
Zeitvariable 1...50	Unbenutzt 3 Byte	Die Zeitvariable N wird nicht verwendet. Die Zeitvariable N ist vom Typ 10.001 Tageszeit.

Datums- und Zeitvariablen

Anzahl an Datums- und Zeitvariablen	Keine Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine Datums- und Zeitvariablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
	Bis zu 10 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Datums- und Zeitvariablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.

	Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Datums- und Zeitvariablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
Wählen Sie hier die Anzahl der Datums- und Zeitvariablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.		
Datums- und Zeitvariable 1...50	Unbenutzt 8 Byte	Die Datums- und Zeitvariable N wird nicht verwendet. Die Datums- und Zeitvariable N ist vom Typ 19.001 Datum/Zeit.

Prozentvariablen

Anzahl an Prozentvariablen	Keine Variablen verwenden	Wenn "Keine Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen keine Prozentvariablen in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
	Bis zu 10 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 10 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Prozentvariablen eins bis zehn in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.

	Bis zu 50 Variablen verwenden	Wenn "Bis zu 50 Variablen verwenden" ausgewählt ist, stehen die Prozentvariablen eins bis 50 in Form von Kommunikationsobjekten in der ETS zur Verfügung.
Wählen Sie hier die Anzahl der Prozentvariablen, welche im KNX zur Verfügung stehen. Die Variablen werden im Gira Projekt Assistenten verwendet und vom Gira X1 zur Verfügung gestellt.		
Prozentvariable 1...50	Unbenutzt 1 Byte	Die Prozentvariable N wird nicht verwendet. Die Prozentvariable N ist vom Typ 5.001 Prozent (0...100%).

Vorgabe-Werte sind **fett** markiert

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme
Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald
Postfach 12 20
42461 Radevormwald
Deutschland
Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191
www.gira.de
info@gira.de